Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 14.

(Nr. 3386.) Gesetz, die Tilgung der freiwilligen Anleihe vom Jahre 1848. und der Staats-Anleihe vom Jahre 1850., sowie die Ueberweisung der letzteren an die Hauptverwaltung der Staatsschulden betreffend. Vom 7. Mai 1851.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

verordnen, mit Zustimmung der Kammern, was folgt:

§. 1.

Zur Tilgung der nach Unserem Erlasse vom 25. April 1848. (Gesetz-Sammlung Seite 117.) als Staatsschuld verbrieften freiwilligen Anleihe wird der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 1. Januar 1851. ab alljährlich Ein Prozent des ursprünglichen Schuldkapitals von 15 Millionen Thalern überwiesen.

Dem hierdurch gebildeten Tilgungsfonds treten die Rentenablösungs-Kapitalien hinzu, welche nach den Bestimmungen der §§. 59. bis 62. des Gesetzes vom 2. März 1850. über die Errichtung von Rentenbanken (Gesetz-Sammlung Seite 112.) in den Fällen zur Staatskasse baar eingezahlt werden müssen, in welchen die Abfindung des Berechtigten in Rentenbriefen durch Vermittelung des Staats erfolgt.

§. 2.

Zur Tilgung der auf Grund des Gesetzes vom 7. März 1850. (Gesetz-Sammlung Seite 173.) und Unserer Erlasse vom 15. April und 7. Mai 1850. (Gesetz-Sammlung Seite 321. und 322.) aufgenommenen Staats-Anleihe im Betrage von 18 Millionen Thalern, deren Verwaltung hierdurch der Hauptverwaltung der Staatsschulden übertragen wird, wird der letzteren vom 1. Januar 1851. ab alljährlich Ein Prozent des Schuldkapitals überwiesen.

§. 3.

Es werden ferner zur Tilgung beider Anleihen (§§. 1. und 2.) die durch allmählige Abtragung der Schuldkapitale ersparten Zinsen in der Art verwendet, daß diese Zinsersparnisse dem betreffenden Tilgungsfonds — und zwar, so lange nicht

Ausgegeben zu Berlin den 22. Mai 1851.

nicht durch ein späteres Gesetz anders bestimmt wird, in ununterbrochener Zeitfolge — zuwachsen.

Die Zinsen von demjenigen Theile des Schuldkapitals der freiwilligen Anleihe vom Jahre 1848., welcher nach §. 1. durch Verwendung von Rentenablösungs-Kapitalien getilgt wird, wachsen jedoch dem Tilgungsfonds nicht zu.

Die Bestimmung des §. XVII. der Verordnung vom 17. Januar 1820., durch welche der Verjährungs-Termin bei Zinsrückständen von Staatsschuld-Dokumenten auf vier Jahre, von der Verfallzeit an gerechnet, festgesetzt ist, findet auch auf etwanige Zinsrückstände der Anleihen vom Jahre 1848. und vom Jahre 1850. Anwendung. Die auf solche Art präkludirten Zinsen fallen dem betreffenden Tilgungsfonds zu.

§. 4.

Die zur Tilgung beider Anleihen erforderlichen Beträge müssen ebenso, wie diejenigen zu ihrer Verzinsung, aus den bereitesten Staatseinkünften in monatlichen Raten an die Staatsschulden-Tilgungskasse abgeführt werden.

§. 5.

Die Tilgung beider Anleihen geschieht in der Art, daß die für jedes Jahr dazu bestimmten Fonds (§§. 1. bis 3.) zum Ankauf eines entsprechenden Betrages von Schulddokumenten verwendet werden.

Insoweit jedoch der Ankauf nicht unter dem Nennwerthe bewirkt werden kann, werden die in dem betreffenden Jahre einzulösenden Schulddokumente in halbjährigen Raten in den Monaten März und September — im Jahre 1851. jedoch für das ganze Jahr im Monat September — öffentlich ausgelooset und die gezogenen Nummern zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sechs Monate nach erfolgter Bekanntmachung der gezogenen Nummern können die Inhaber der ausgelooseten Schulddokumente den Kapitalbetrag bei der Staatsschulden-Tilgungskasse baar in Empfang nehmen. Ueber diesen Termin hinaus werden die etwa unabgehoben gebliebenen Kapitalbeträge nicht weiter verzinset.

§. 6.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Charlottenburg, den 7. Mai 1851.

(L. S.) **Friedrich Wilhelm.**

v. Manteuffel. v. d. Heydt. v. Rabe. Simons. v. Stockhausen.
v. Raumer. v. Westphalen.

(Nr. 3387.) Gesetz, betreffend den ferneren außerordentlichen Geldbedarf der Militair-Verwaltung für die Jahre 1850. und 1851., so wie die Beschaffung der zur Deckung desselben erforderlichen Geldmittel. Vom 7. Mai 1851.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

verordnen, mit Zustimmung der Kammern, was folgt:

§. 1.

Unseren Ministern des Krieges und der Finanzen wird zu den im Jahre 1850. erforderlich gewordenen außerordentlichen Bedürfnissen der Militair-Verwaltung ein Kredit zum Betrage von acht Million fünf hundert tausend Thalern, und zu gleichem Zwecke für das Jahr 1851. ein Kredit zum Betrage von drei Million Thalern eröffnet.

§. 2.

Zur Deckung des Gesammt-Betrages von elf Million fünf hundert tausend Thalern sind der General-Staatskasse aus den baaren Beständen des Staatsschatzes Eine Million fünf hundert tausend Thaler, und ferner die nach dem Gesetze vom 30. April 1851. im Laufe dieses Jahres verfügbar werdenden Bestände der Darlehnskassen bis auf Höhe von zehn Million Thalern zu überweisen.

§. 3.

Mit der Ausführung dieses Gesetzes sind der Kriegsminister und der Finanzminister beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Charlottenburg, den 7. Mai 1851.

(L. S.) **Friedrich Wilhelm.**

v. Manteuffel. v. d. Heydt. v. Rabe. Simons. v. Stockhausen. v. Raumer. v. Westphalen.

(Nr. 3388.) Gesetz, betreffend die Feststellung des Staatshaushalts-Etats für das Jahr 1851. Vom 7. Mai 1851.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen ꝛc. ꝛc.

verordnen, unter Zustimmung der Kammern, was folgt:

§. 1.

Der Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1851. wird
in Einnahme auf 93,294,959 Rthlr. und
in Ausgabe auf 96,367,532 Rthlr.,
nämlich auf 93,040,939 Rthlr. an fortdauernden
und auf 3,326,593 Rthlr. an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben,
festgestellt.

§. 2.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Charlottenburg, den 7. Mai 1851.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

v. Manteuffel. v. d. Heydt. v. Rabe. Simons. v. Stockhausen.
v. Raumer. v. Westphalen.

Staatshaushalts-Etat

für

das Jahr 1851.

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag. Rthlr.
		I. Finanz-Ministerium.	
1.		Domainen und Forsten.	
	1.	Von den Domainen	5,791,864
	2.	Von den Forsten..........................	5,048,498
	3.	Aus Domainen-Ablösungen und Verkäufen...........	1,000,000
	4.	Aus der Central-Verwaltung.......................	1,832
		Summe Kapitel 1......	11,842,194
2.		Direkte Steuern.	
	1.	Grundsteuer..............................	10,109,525
	2.	Klassensteuer	7,666,003
	3.	Gewerbesteuer	2,567,714
	4.	Verschiedene Einnahmen	18,508
		Summe Kapitel 2.....	20,361,750
3.		Indirekte Steuern.	
	1.	Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangs-Abgaben.....	13,500,000
	2.	Uebergangs-Abgabe von vereinsländischem Wein, Most und Taback	200,000
	3.	Rübenzuckersteuer........................	800,000
	4.	Niederlage-, Krahn-, Waage-, Blei-, Zettel- und Siegelgelder	40,000
	5.	Konventionsmäßige Schiffahrts-Abgaben............	520,000
	6.	Branntweinsteuer und Uebergangs-Abgabe von Branntwein........................	5,100,000
	7.	Braumalzsteuer und Uebergangs-Abgabe von Bier	1,100,000
	8.	Steuer vom inländischen Weinbau..................	40,000
	9.	Steuer vom inländischen Tabacksbau...............	130,600
	10.	Mahlsteuer	1,060,000
	11.	Schlachtsteuer	1,230,000
		Latus.....	23,720,600

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag. Rthlr.
		Transport.....	23,720,600
	12.	Stempelsteuer	4,000,000
	13.	Chausseegelder	1,200,000
	14.	Brück-, Fähr- und Hafengelder, Strom- und Kanalgefälle	800,000
	15.	Hypotheken- und Gerichtsschreiberei-Gebühren	160,000
	16.	Strafgelder wegen Umgehung des Zolls rc.	62,000
	17.	Gebühren von den Kalender-Verlegern	2,012
	18.	Verschiedene Einnahmen	121,688
		Summe Kapitel 3......	30,066,300
4.		Aus dem Salzmonopol.	
	1.	Für Salz	8,281,467
	2.	Verschiedene Einnahmen	8,217
		Summe Kapitel 4......	8,289,684
5.		Von der Lotterie.	
	1.	Unmittelbare Einnahmen aus dem Lotteriespiel	1,068,016
	2.	Miethen und zufällige Einnahmen	287
		Summe Kapitel 5......	1,068,303
6.		Von dem Seehandlungs-Institute	100,000
		Summe Kap. 6. für sich.	
7.		Antheil an dem Gewinne der Preußischen Bank	110,000
		Summe Kap. 7. für sich.	
8.		Von der Darlehnskassen-Verwaltung ..	53,700
		Summe Kap. 8. für sich.	
9.		Von der Münze	77,960
		Summe Kap. 9. für sich.	

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag. Rѳ.
10.		**Allgemeine Kassen-Verwaltung.**	
	1.	Pensionsbeiträge	108,125
	2.	Verschiedene Einnahmen	271,659
		Summe Kapitel 10.	379,784
		Summe I.	72,349,675
		II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.	
11.		**Von der Post-, Gesetzsammlungs-, Zeitungs- und Telegraphen-Verwaltung.**	
	1.	Von der Post	6,692,669
	2.	Von der Gesetzsammlung	72,200
	3.	Von den Zeitungen	153,236
	4.	Von der Telegraphie	80,058
		Summe Kapitel 11.	6,998,163
12.		**Verwaltung für Handel, Gewerbe und Bauten.**	
	1.	Von der Porzellan-Manufaktur in Berlin	107,687
	2.	Verschiedene Einnahmen	94,280
		Summe Kapitel 12.	201,967
13.		**Von den Bergwerken, Hütten und Salinen.**	
	1.	Von den Gruben	2,156,058
	2.	Von den Hütten	2,002,352
	3.	Von den Salinen	1,229,900
	4.	Gefälle und Sporteln	719,777
	5.	Sonstige Einnahmen	12,864
		Summe Kapitel 13.	6,120,951
		Summe II.	13,321,081

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag. Rthlr.
14.		**III. Justiz-Ministerium.**	
	1.	Sporteln	5,148,689
	2.	Emolumente der Beamten	236,384
	3.	Verschiedene Einnahmen	107,416
	4.	Justiz-Offizianten-Wittwenkasse	4,173
		Summe III.	5,496,662
15.		**IV. Ministerium des Innern.**	
	1.	Verwaltung des Innern	12,738
	2.	Polizei-Verwaltung	122,703
	3.	Verwaltung der Straf-, Besserungs- und Gefangen-Anstalten	347,825
	4.	Verwaltung der Regierungs-Amtsblätter	118,307
		Summe IV.	601,573
16.		**V. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.**	
	1.	Regulirungskosten, Gebühren ꝛc. der Auseinandersetzungs-Behörden	964,569
	2.	Revenüen-Ueberschüsse des Stammschäfereiguts Frankenfelde	2,900
		Summe Kapitel 16.	967,469
17.		Gestüt-Verwaltung.	
	1.	Hauptgestüte und Trainir-Anstalten	95,328
	2.	Landgestüte	59,901
	3.	Gestütwirthschaften	94,824
		Summe Kapitel 17.	250,053
		Summe V.	1,217,522

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag. Rℓ.
18.		**VI. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.**	
	1.	Aus der geistlichen Verwaltung..........................	5,467
	2.	Aus der Unterrichts-Verwaltung..........................	58,069
	3.	Aus diesen beiden Verwaltungen gemeinschaftlich......	9,971
	4.	Aus der Medizinal-Verwaltung..........................	927
	5.	Aus der Central-Verwaltung..........................	2,969
		Summe VI......	77,403
19.		**VII. Kriegs-Ministerium.**	
		Verschiedene Einnahmen..........................	224,433
		Summe VII. für sich.	
20.		**VIII. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.**	
		Konsulats- und Paßgebühren..........................	6,610
		Summe VIII. für sich....	
		Dazu = VII.	224,433
		= VI.	77,403
		= V.	1,217,522
		= IV.	601,573
		= III.	5,496,662
		= II.	13,321,081
		= I.	72,349,675
		Summe der Einnahme....	93,294,959

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rℓ.
		Fortdauernde Ausgaben.	
		A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige.	
		I. Finanz-Ministerium.	
1.		Der Domainen und Forsten.	
	1.	Der Domainen	1,003,034
	2.	Der Forsten	2,507,078
	3.	Central-Verwaltung	83,750
		Summe Kapitel 1.	3,593,862
2.		Der direkten Steuern.	
	1.	Der Grundsteuer	485,407
	2.	Der Klassensteuer	303,680
	3.	Der Gewerbesteuer	104,323
		Summe Kapitel 2.	893,410
3.		Der indirekten Steuern.	
	1.	Der Provinzial-Steuer-Verwaltungen	306,945
	2.	Der Lokal-Verwaltungen	3,521,574
	3.	Abgaben und Lasten, welche auf dem Elb- und Rheinzolle haften	39,369
	4.	Der Stempelsteuer-Verwaltung	45,400
	5.	Der Kalender-Verwaltung	2,012
	6.	Zu Bauten und Reparaturen	60,000
	7.	Zur Unterstützung hülfsbedürftiger Inhaber des eisernen Kreuzes in mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Städten	1,000
		Summe Kapitel 3.	3,976,300

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rthlr.
4.		Des Salzmonopols.	
	1.	Salzankaufs- und Verpackungskosten	1,827,966
	2.	Frachten	700,926
	3.	Für neue Tonnen und Säcke	243,188
	4.	Verwaltungskosten	259,604
		Summe Kapitel 4.	3,031,684
5.		Der Lotterie.	
	1.	Erhebungskosten	70,380
	2.	Verwaltungskosten	24,323
	3.	Verlust für nicht abgesetzte Loose	13,200
		Summe Kapitel 5.	107,903
6.		Des Seehandlungs-Instituts.	
		Die Verwaltungskosten im Betrage von 64,103 Rthlrn. werden aus den Fonds des Instituts bestritten.	
7.		Der Darlehnskassen-Verwaltung.	
	1.	Verwaltungskosten	42,728
	2.	Dispositionsfonds zur Deckung etwaiger Ausfälle und zur Wiedereinlösung der Darlehnskassenscheine	10,972
		Summe Kapitel 7.	53,700
8.		Der Münze.	
	1.	Verwaltungs-, Betriebs- und andere Kosten	70,148
	2.	Zur Verstärkung des Betriebs-Kapitals	7,812
		Summe Kapitel 8.	77,960
		Summe I.	11,734,819

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rthl.
		II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.	
9.		Der Post-, Gesetzsammlungs-, Zeitungs- und Telegraphen-Verwaltung.	
	1.	Der Post	6,152,953
	2.	Der Gesetzsammlung	23,082
	3.	Der Zeitungen	15,237
	4.	Der Telegraphie	177,491
		Summe Kapitel 9.	6,368,763
10.		Der Porzellan-Manufaktur in Berlin	99,687
		Summe Kapitel 10. für sich.	
11.		Der Bergwerke, Hütten und Salinen.	
	1.	Der Gruben	1,676,782
	2.	Der Hütten	1,759,346
	3.	Der Salinen	1,060,797
	4.	Verwaltungskosten der Aufsichtsbehörden	380,345
	5.	Sonstige Ausgaben	143,681
		Summe Kapitel 11.	5,020,951
		Summe II.	11,489,401
		Dazu = I.	11,734,819
		Summe A. Betriebs-Ausgaben	23,224,220

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rthlr.
		B. Dotationen.	
12.		An das Kronfideikommiß, aus den Ueberschüssen der Domainen und Forsten nach §. III. der Verordnung vom 17. Januar 1820. (Gesetz-Sammlung Seite 9.) einschließlich 73,099 Rthlr. Agio von 548,240 Rthlr. Gold	2,573,099
		Summe Kap. 12. für sich.	
13.		**Oeffentliche Schuld.**	
	1.	Zur Verzinsung	6,095,938
	2.	Zur Tilgung	3,384,446
	3.	Kosten der Kassenanweisungen	6,000
	4.	Renten zur Tilgung von Provinzialschulden und extraordinair	16,466
	5.	Verwaltungskosten	58,050
		Summe Kapitel 13.....	9,560,900
14.		**Für die Kammern.**	
	1.	Für die Erste Kammer	33,070
	2.	Für die Zweite Kammer	190,837
		Summe Kapitel 14.....	223,907
		Summe B. Dotationen.....	12,357,906

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rthl.
		C. Staats-Verwaltungs-Ausgaben.	
		I. Staats-Ministerium.	
15.		Büreau des Staats-Ministeriums	34,900
16.		Geheimes Civil-Kabinet	18,700
17.		General-Ordens-Kommission	21,450
18.		Verwaltung des Staatsschatzes und Münzwesens	14,980
19.		Ober-Rechnungs-Kammer	114,660
20.		Ober-Examinations-Kommission für die Prüfung zu höheren Verwaltungsämtern	970
		Summe I.	205,660
		II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.	
21.	1.	Ministerium	89,460
	2.	Gesandtschaften und Konsulate	478,370
	3.	Verschiedene Ausgaben	71,590
		Summe Kapitel 21.	639,420
22.		Staatsarchiv	5,250
23.		Provinzial-Archive	10,575
24.		Beitrag zu den Bau- und Ausrüstungskosten der Festungen Ulm und Rastatt	274,000
		Summe II.	929,245
		III. Finanz-Ministerium.	
25.		Central-Finanz-Verwaltung, General-Verwaltung der Steuern und General-Staats-Kasse	168,420
		Summe Kap. 25. für sich.	

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rthlr.
26.		Allgemeine Wittwen-Verpflegungs-Anstalt, an Zuschuß	578,700
		Summe Kap. 26. für sich.	
27.		Passiva der General-Staats-Kasse.	
	1.	Renten und Entschädigungen für aufgehobene Rechte und Nutzungen	308,939
	2.	Zuschuß zur Verzinsung und Tilgung verschiedener, vom Staate nicht übernommener Provinzial- und Kommunal-Schulden	23,700
		Summe Kapitel 27......	332,639
28.		Pensionen und Kompetenzen.	
	1.	Pensionen für Civilbeamte (Civilbeamten-Pensionsfonds)	1,467,767
	2.	Pensionen für Wittwen und Waisen von Civilbeamten und Unterstützungen	149,185
	3.	Wartegelder für Civilbeamte	71,878
	4.	Pensions-Aussterbefonds	809,766
		Summe Kapitel 28......	2,498,596
29.		Ober-Präsidien und Regierungen.	
	1.	Besoldungen und andere persönliche Ausgaben	1,367,834
	2.	Diäten, Fuhrkosten und Geschäftsbedürfnisse	369,650
	3.	Verschiedene Ausgaben	39,528
		Summe Kapitel 29......	1,777,012
30.		Allgemeine Fonds.	
	1.	Zur Ablösung von Passiv-Renten und anderen Verpflichtungen	50,000
	2.	Dispositionsfonds zu Gnadenbewilligungen aller Art ...	300,000
	3.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben	300,000
		Summe Kapitel 30......	650,000
		Summe III......	6,005,367

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rthlr.
		IV. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.	
31.	1.	Central-Verwaltung des Ministeriums	18,800
	1 a.	Abtheilung für die Eisenbahn-Angelegenheiten, Abtheilung für das Bauwesen und Abtheilung für Handel und Gewerbe; technische Deputation für Gewerbe und technische Bau-Deputation	150,893
	2.	Für das bautechnische Beamtenpersonal und die Hafen- und Schiffahrtsbeamten	482,624
	3.	Zur Unterhaltung der Wasserwerke, der unchaussirten Wege und der Dienstgebäude der Regierungen	1,083,371
	4.	Zur Unterhaltung der Chausseen	2,104,089
	5.	Zur Unterhaltung der Bezirksstraßen auf dem linken Rheinufer 149,743 Rthlr.	
	6.	Zu Chaussee-Neubauten	1,040,000
	7.	Zur Beförderung des Eisenbahnbaues	1,525,088
	8.	Zur Förderung allgemeiner gewerblicher und Handelszwecke	281,024
		Summe IV.	6,685,889
		V. Justiz-Ministerium.	
32.	1.	Ministerium	91,298
	2.	Ober-Tribunal	110,479
	3.	Rheinischer Revisions- und Kassationshof	31,691
	4.	Obergerichte	1,272,191
	5.	Untergerichte	6,490,965
	6.	Kriminalkosten	868,290
	7.	Verschiedene Ausgaben	152,109
	8.	Justiz-Offizianten-Wittwenkasse	4,173
		Summe V.	9,021,196

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rϑ
		VI. Ministerium des Innern.	
33.	1.	Ministerium, statistisches Büreau und meteorologisches Institut	105,813
	2.	Verwaltung des Innern, landräthliche Behörden ꝛc.	761,239
	3.	Für die Polizei-Verwaltung	1,718,465
	4.	Für Straf-, Besserungs- und Gefangen-Anstalten	1,147,006
	5.	Für Armen- und Wohlthätigkeits-Anstalten	129,199
	6.	Zu verschiedenen polizeilichen Zwecken und anderen Bedürfnissen der Verwaltung des Innern	61,475
	7.	Für die Regierungs-Amtsblätter	90,601
		Summe VI.	4,013,798
		VII. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.	
34.	1.	Ministerium	40,859
	2.	Revisions-Kollegium für Landes-Kultursachen	24,300
	3.	Auseinandersetzungs-Behörden	1,103,810
	4.	Für die Rentenbanken	50,000
	5.	Zur Förderung der Landkultur	98,378
	6.	Zur Förderung der Pferdezucht	24,200
	7.	Für das Deichwesen	32,302
		Summe Kapitel 34.	1,373,849
35.		Gestüt-Verwaltung.	
	1.	Hauptgestüte und Trainir-Anstalten	142,401
	2.	Landgestüte	165,266
	3.	Gestütwirthschaften	75,632
	4.	Central-Verwaltung	41,491
		Summe Kapitel 35.	424,790
		Summe VII.	1,798,639

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rtl.
		VIII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.	
36.	1.	Ministerium, einschließlich 19,965 Rthlr. Dispositions-Fonds zu unvorhergesehenen Ausgaben	132,407
	2 a.	Evangelischer Kultus	333,812
	2 b.	Katholischer Kultus	724,605
	3.	Unterrichtswesen, Künste und Wissenschaften	1,397,188
	4.	Gemeinsame Ausgaben für Kultus und Unterricht	497,399
	5.	Medizinalwesen	301,883
		Summe VIII.	3,387,294
		IX. Kriegs-Ministerium.	
37.	1.	Ministerium und General-Militairkasse	265,273
	2.	Für das Heerwesen	21,571,157
	3.	Für die Marine	334,034
	4.	Für das Invalidenwesen	3,078,501
	5.	Für das große Militair-Waisenhaus in Potsdam	120,050
	6.	Für die Militair-Wittwenkasse	42,710
		Summe IX.	25,411,725
		Dazu = VIII.	3,387,294
		= VII.	1,798,639
		= VI.	4,013,798
		= V.	9,021,196
		= IV.	6,685,889
		= III.	6,005,367
		= II.	929,245
		= I.	205,660
		Summe C. Staats-Verwaltungs-Ausgaben	57,458,813
		Dazu = B. Dotationen	12,357,906
		= A. Betriebs- ꝛc. Kosten	23,224,220
		Summe der fortdauernden Ausgaben	93,040,939

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rthlr.
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	
1.		Finanz-Ministerium.	
	1.	Domainen-Verwaltung.	
		Zur Unterhaltung der Meliorations-Anlagen an der Brahe und am Schwarzwasser..........................	3,500
	2.	Forst-Verwaltung.	
		a) Zur Ablösung von Forst-Servituten 20,000 Rthlr. b) Zuschuß zum Neubau einer Gemeinde- und Forst-Chaussee von Langerwehe bis zur Düren-Montjoieschen Bezirksstraße........... 9,592 „	29,592
	3.	Direkte Steuer-Verwaltung.	
		Zur Erleichterung der Weinbergsbesitzer in der Rheinprovinz bei der Grundsteuer-Entrichtung	12,000
	4.	Indirekte Steuer-Verwaltung.	
		Ersatz für ein aus dem Steuerbeamten-Wittwen- und Waisen-Unterstützungs-Fonds hergegebenes Kapital.	38,177
		Summe Kapitel 1......	83,269

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.		Betrag. Rthlr.
		Uebertrag.....		83,269
2.		Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.		
		Zu Land- und Wasserbauten......		1,000,000
		Summe Kap. 2. für sich.		
3.		Justiz-Ministerium.		
	1.	Zum Bau von Gerichts- und Gefängniß-Lokalien.....	195,323 Rthlr.	
	2.	Zur Annahme von Hülfsarbeitern beim Ober-Tribunal und von Stellvertretern für dieselben bei den betreffenden Gerichtsbehörden.....	12,120 =	
	3.	Zur Verstärkung des Betriebsfonds der Gerichtsbehörden.....	200,000 =	
		Summe Kapitel 3.....		407,443
4.		Ministerium des Innern.		
	1.	Zum Bau von Strafanstaltsgebäuden..	190,754 Rthlr.	
	2.	Zu anderen Bauten und Einrichtungen.	8,016 =	
		Summe Kapitel 4.....		198,770
5.		Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.		
	1.	Zur Deckung der Kostenbeiträge unvermögender geistlicher		
		Seite.....		1,689,482

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.		Betrag. Rthlr.
		Uebertrag.....		1,689,482
		und Schul-Institute in Auseinandersetzungssachen	19,800 Rthlr.	
	2.	Desgleichen derjenigen Kostenbeträge, welche nach §. 107. des Ablösungsgesetzes vom 2. März 1850. in Auseinandersetzungs- und Prozeßsachen über unentgeltlich aufgehobene Berechtigungen ꝛc. niederzuschlagen sind	20,000 =	
	3.	Beihülfe zur Abwehrung der Versandungen im Bleibache bei Commern, Regierungsbezirks Aachen	400 =	
	4.	Zu Meliorationen und Deichbauten	140,000 =	
		Summe Kapitel 5......		180,200
6.		Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.		
	1.	Zu größeren Kirchenbauten, einschließlich 50,000 Rthlr. zur Fortsetzung des Dombaues in Köln.............	75,000 Rthlr.	
	2.	Zur Unterstützung der Gymnasiallehrer.	25,000 =	
	3.	Desgleichen der Elementarlehrer	50,000 =	
	4.	Zur Fortsetzung des Baues des neuen Museums und seiner künstlerischen Dekoration	50,000 =	
	5.	Zur Unterstützung armer Künstler und Litteraten.........................	1,000 =	
	6.	Kosten der Verlegung des evangelischen Schullehrer-Seminars zu Greifswald nach Franzburg	6,300 =	
	7.	Zuschuß zum Patronats-Baufonds	170,000 =	
	8.	Zum Ankauf eines Grundstücks für die Hebammenlehr-Anstalt in Paderborn	9,000 =	
		Summe Kapitel 6......		386,300
		Seite.....		2,255,982

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag. Rthlr.
		Uebertrag.....	2,255,982
7.		Kriegs-Ministerium.	
	1.	Zur Verlegung der Geschützgießerei und Bohrmaschine in Berlin nach Spandau und zur Erbauung einer neuen Geschützgießerei in Spandau 100,000 Rthlr.	
	2.	Zum Bau einer Zündhütchen-Fabrik daselbst .... 55,455 "	
	3.	Für den Bau und zur Unterhaltung der Festungen .... 703,156 "	
	4.	Zum Bau zweier Kasernen bei Berlin . 112,000 "	
	5.	Zur Beschaffung von Kirchengeräthen für den katholischen Militair-Gottesdienst 4,000 "	
	6.	Zum Neubau eines Lazareths in Berlin 96,000 "	
		Summe Kapitel 7.......	1,070,611
		Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben....................................	3,326,593

Charlottenburg, den 7. Mai 1851.

(L. S.) **Friedrich Wilhelm.**

v. Manteuffel. v. d. Heydt. v. Rabe. Simons. v. Stockhausen.
v. Raumer. v. Westphalen.

(Nr. 3389.) Gesetz, betreffend die Herstellung einer die Bahnhöfe der von Berlin ausgehenden Eisenbahnen verbindenden Schienenbahn. Vom 12. Mai 1851.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

verordnen, unter Zustimmung der Kammern, was folgt:

§. 1.

Es soll eine die Bahnhöfe der von Berlin ausgehenden Eisenbahnen verbindende Schienenbahn für Rechnung des Staats ausgeführt werden.

§. 2.

Die Kosten dieser Berliner Bahnhofs-Verbindungsbahn sollen im Betrage von dreihunderttausend Thalern vorläufig aus dem Eisenbahnfonds bestritten werden.

§. 3.

Unser Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten wird mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Bellevue, den 12. Mai 1851.

(L. S.) **Friedrich Wilhelm.**

v. Manteuffel. v. d. Heydt. v. Rabe. Simons. v. Stockhausen. v. Raumer. v. Westphalen.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei. (Rudolph Decker.)